



In Leichter Sprache

# LWL-Museen im Überblick

Kultur besuchen  
 Kultur erleben  
 Kultur verstehen



**Übersichts-Karte:  
Bitte diese Seite aufklappen.**

## Übersichts-Karte unserer LWL-Museen in Westfalen-Lippe

Hier sehen Sie eine Landkarte von Westfalen-Lippe.

Auf der Landkarte sehen Sie rote Kreise mit Nummern.

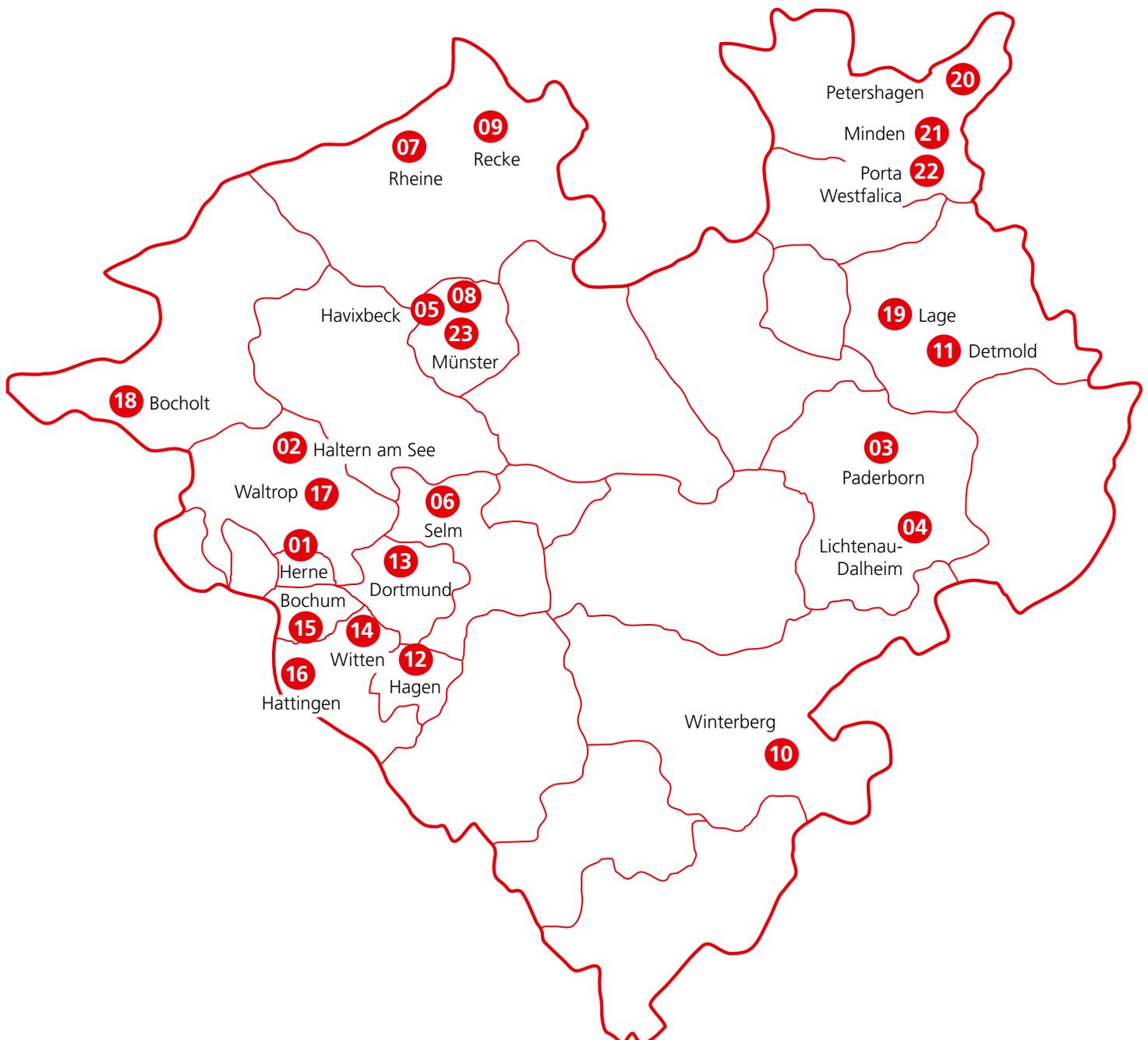
Jede Nummer gehört zu einem LWL-Museum.

Auf der nächsten Seite können Sie lesen:

Welche Nummer zu welchem Museum gehört.

Dann wissen Sie:

Wo dieses Museum in Westfalen-Lippe ist.



## Unsere LWL-Museen

- 01 LWL-Museum für Archäologie und Kultur in Herne
- 02 LWL-Römer-Museum in Haltern am See
- 03 LWL-Museum in der Kaiserpfalz in Paderborn
- 04 Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landes-Museum für Klosterkultur
- 05 LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster
- 06 LWL-Museum auf Schloss Cappenberg in Selm
- 07 Westfälische Galerie Bentlage in Rheine
- 08 LWL-Museum für Naturkunde mit Planetarium in Münster
- 09 Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer in Recke
- 10 LWL-Besucher-Zentrum Kahler Asten in Winterberg
- 11 LWL-Freilicht-Museum Detmold
- 12 LWL-Freilicht-Museum Hagen
- 13 LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund
- 14 LWL-Museum Zeche Nachtigall in Witten
- 15 LWL-Museum Zeche Hannover in Bochum
- 16 LWL-Museum Henrichshütte in Hattingen
- 17 LWL-Museum Schiffs-Hebwerk Henrichenburg in Waltrop
- 18 LWL-Museum Textil-Werk in Bocholt
- 19 LWL-Museum Ziegelei Lage
- 20 LWL-Museum Glashütte Gernheim in Petershagen
- 21 LWL-Preußen-Museum Minden
- 22 LWL-Besucher-Zentrum im Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica
- 23 Burg Hülshoff und Haus Rüschaus in Havixbeck

## Achtung:

In diesem Heft stehen viele Informationen.

Zum Beispiel:

- Wie komme ich zum Museum?
- Wie viel kostet der Eintritt?
- Wann hat das Museum geöffnet?

Diese Informationen können sich manchmal verändern.

Irgendwann stimmen die Informationen in diesem Heft vielleicht nicht mehr.

Der LWL kann keine Verantwortung dafür übernehmen, dass alles in diesem Heft richtig ist.

Bitte schauen Sie deswegen vor Ihrem Museums-Besuch auf die Internet-Seite von dem Museum.

Dort sehen Sie die richtigen Preise und Öffnungs-Zeiten.

Sie können auch beim Museum anrufen und nachfragen.



## Inhalt

## Seitenzahlen

Übersichts-Karte der LWL-Museen in Westfalen-Lippe .....	3
Vorwort .....	8
Leichte Sprache .....	11
Kultur für alle .....	12
Wo finde ich mehr Informationen? .....	14
Die Eintritts-Preise .....	15
Führungen und Veranstaltungen für alle .....	16
Wichtige Informationen für Ihren Museums-Besuch .....	18
Besondere Angebote in den LWL-Museen .....	19
Was ist der LWL? .....	22
Die Kultur-Abteilung vom LWL .....	23
Unsere Piktogramme .....	24
LWL-Museum für Archäologie und Kultur .....	28
LWL-Römer-Museum .....	30
LWL-Museum in der Kaiserpfalz .....	32
Stiftung Kloster Dalheim .....	34
LWL-Museum für Kunst und Kultur .....	36
LWL-Museum für Naturkunde mit Planetarium .....	38
LWL-Freilicht-Museum Detmold .....	40
LWL-Freilicht-Museum Hagen .....	42

## Inhalt

## Seitenzahlen

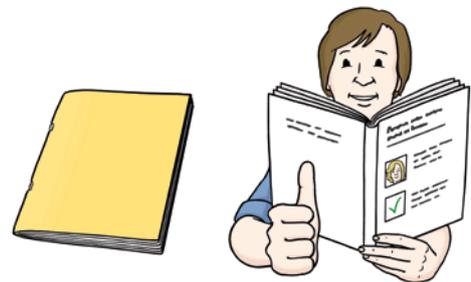
LWL-Museum Zeche Zollern .....	44
LWL-Museum Zeche Nachtigall .....	46
LWL-Museum Zeche Hannover .....	48
LWL-Museum Henrichshütte .....	50
LWL-Museum Schiffs-Hebwerk Henrichenburg .....	52
LWL-Museum Textil-Werk .....	54
LWL-Museum Ziegelei Lage .....	56
LWL-Museum Glashütte Gernheim .....	58
LWL-Preußen-Museum Minden .....	60
LWL-Besucher-Zentrum im Kaiser-Wilhelm-Denkmal .....	62
LWL-Museum auf Schloss Cappenberg .....	64
Westfälische Galerie Bentlage .....	66
Bildungs-Zentrum und Forschungs-Zentrum Heiliges Meer .....	68
LWL-Besucher-Zentrum Kahler Asten .....	70
Burg Hülshoff .....	72
Haus Rüschaus .....	74
Impressum .....	76
Bildnachweise .....	77
Meine Notizen .....	78

## Vorwort

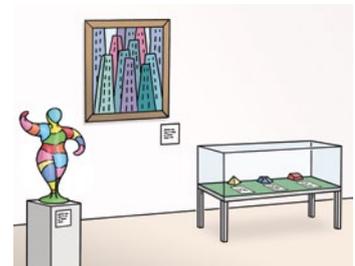
Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger ist die Leiterin der LWL-Kultur-Abteilung. Das sagt sie über die LWL-Museen:

**Kultur** ist für die Menschen sehr wichtig. Kultur hat es schon immer gegeben. Schon seit es Menschen gibt. Kultur ist alles, was Menschen machen oder erfinden. Das kann vieles sein. Zum Beispiel Musik, Kunst oder Sprache.

**Alle Menschen sollen Kultur verstehen können.** Deshalb haben wir diese **Broschüre in Leichter Sprache** gemacht.



In der Broschüre stellen wir die Museen und Besucher-Zentren vom **LWL** vor. **LWL** ist die Abkürzung für: **L**andschaftsverband **W**estfalen-**L**ippe.



## Wir erklären in dieser Broschüre:

- Diese **Dinge** können Sie in unseren Museen **sehen**.
- Diese **Führungen** für Menschen mit Behinderung bieten wir an.
- Diese **Hilfen und Angebote** für Menschen mit Behinderung gibt es in unseren Museen.

Für jede Hilfe und jedes Angebot gibt es ein besonderes Zeichen.

Diese Zeichen heißen **Piktogramme**.

Das spricht man Pik-to-gram-me.

Auch die Bedeutung von den Piktogrammen erklären wir in dieser Broschüre.

Die LWL-Museen haben auch Angebote

für **Menschen mit Demenz**.

Demenz ist eine Krankheit.

Menschen mit Demenz vergessen ganz viele Dinge.



**Wir machen Führungen für Menschen mit Demenz.**

Die Idee dazu hatte das LWL-Museum für Industrie-Kultur.

Wir sind sehr stolz auf

unsere Arbeit mit Menschen mit Demenz.



**Für uns sind alle Menschen wichtig.**

Wir machen keinen Unterschied zwischen den Menschen.

**Unsere Museen sind für alle da:**

- für alte Menschen
- für junge Menschen
- für Menschen mit Behinderung
- für Menschen ohne Behinderung



Alle Besucher und Besucherinnen sollen  
in den LWL-Museen Spaß haben.

Ihre Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger



## Leichte Sprache

Diese Broschüre ist in **Leichter Sprache** geschrieben.

Leichte Sprache bedeutet:

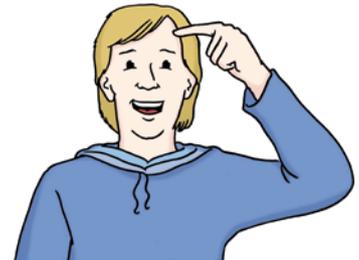
- Die Sätze sind kurz.
- Schwierige Wörter oder Fremdwörter werden erklärt.
- Es gibt viele Bilder.



In den LWL-Museen können Sie viel sehen und erleben.

Die Informationen über unsere Angebote soll jeder gut verstehen.

Deshalb haben wir diese Broschüre in Leichter Sprache gemacht.



### Für wen ist Leichte Sprache wichtig?

Leichte Sprache macht das Lesen für viele Menschen einfacher.

Wenn sie zum Beispiel

- Lernschwierigkeiten haben
- Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben
- Deutsch lernen
- eine Seh-Behinderung haben



Allen diesen Menschen kann die Leichte Sprache helfen.

# Kultur für alle

In den LWL-Museen sind alle Menschen willkommen.  
Alle Besucher und Besucherinnen sollen die Museen alleine nutzen können.

Ein schönes Beispiel dafür ist das neue  
**LWL-Museum für Kunst und Kultur** in Münster.

Dort sind alle Räume **barriere-frei**.

Das heißt: Es gibt **keine Hindernisse im Museum**.

Alle können sich dort ohne Hilfe bewegen.



In dem Museum gibt es auch Hilfen  
für blinde Menschen und Menschen mit einer Seh-Behinderung.  
Und für gehörlose Menschen und Menschen  
mit einer Hör-Behinderung.



**Für jedes LWL-Museum gibt es  
eine eigene Broschüre in Leichter Sprache.**

Die Broschüren finden Sie im Internet unter:

[www.lwl-kultur.de/de/inklusion/broschuren-leichter-sprache/](http://www.lwl-kultur.de/de/inklusion/broschuren-leichter-sprache/)



Vielleicht haben Sie trotzdem eine Frage.  
Oder Sie brauchen Hilfe.

**Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen  
in unseren Museen helfen Ihnen gerne.**



**Inklusion** ist für die LWL-Museen sehr wichtig.

Inklusion bedeutet:

Jeder kann überall mitmachen,  
wenn er das möchte.

**Niemand wird ausgeschlossen.**



Im Internet finden Sie viele Informationen über  
die Inklusion in den LWL-Museen.

Die Internet-Adresse ist:

[www.lwl-kultur.de/de/inklusion/](http://www.lwl-kultur.de/de/inklusion/)



**Wir möchten noch mehr Inklusion in unseren Museen.**

Vielleicht haben Sie ein Hindernis entdeckt.

Oder ein anderes Problem.

Können wir etwas besser machen?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an:

**[inklusion-kultur@lwl.org](mailto:inklusion-kultur@lwl.org)**



Wir freuen uns über Ihre Ideen und Vorschläge.

**Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß in unseren LWL-Museen!**

## Wo finde ich mehr Informationen?

Diese Broschüre gibt nur einen kurzen Überblick über die LWL-Museen.

In dieser Broschüre stehen nur die wichtigsten Informationen über unsere Museen.



**Wollen Sie mehr über die einzelnen LWL-Museen wissen?**

Dann schauen Sie im Internet nach.

**Die Internet-Adresse der LWL-Museen ist:**

[www.lwl-kultur.de/lwl-museen](http://www.lwl-kultur.de/lwl-museen)



Auf der Internet-Seite vom LWL gibt es eine **Liste mit allen Museen**.

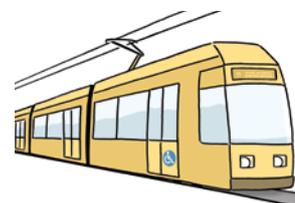
Klicken Sie mit der Maus auf den Namen von einem Museum:

Dann öffnet sich eine Seite mit vielen Informationen über dieses Museum.

1. ---
2. ---
3. ---

Zum Beispiel:

- Kann ich auch an einem Feiertag in ein LWL-Museum gehen?
- Wie viel kostet der Eintritt?
- Wie komme ich mit Auto, Bus und Bahn zum Museum?
- Können sich Menschen im Rollstuhl ohne Hilfe im LWL-Museum bewegen?
- Darf ein Assistenz-Hund mit in das Museum?



## Die Eintritts-Preise

Die LWL-Museen haben 3 Gruppen von Eintritts-Preisen.  
Jede Preis-Gruppe hat einen Buchstaben und eine Farbe:

- **Preis-Gruppe A:** Der Eintritts-Preis kostet bis 5 Euro.
- **Preis-Gruppe B:** Der Eintritts-Preis kostet zwischen 5 Euro und 8 Euro.
- **Preis-Gruppe C:** Der Eintritts-Preis kostet zwischen 8 Euro und 10 Euro.



**Achtung:** Die Preise können sich manchmal ändern.



**Wann ist der Eintritt frei?**

Junge Menschen **unter 18 Jahren** zahlen keinen Eintritt.



**In diesen Museen ist der Eintritt immer frei:**

- im LWL-Museum Zeche Hannover
- im Bildungs- und Forschungs-Zentrum Heiliges Meer
- im LWL-Besucher-Zentrum Kahler Asten
- im LWL-Besucher-Zentrum am Kaiser-Wilhelm-Denkmal

**In allen LWL-Museen ist an bestimmten Tagen der Eintritt frei.**

Die Tage mit freiem Eintritt stehen im Internet:

[www.eintrittsfreie-tage.lwl.org](http://www.eintrittsfreie-tage.lwl.org)



# Führungen und Veranstaltungen für alle

In unseren LWL-Museen können Sie viel erleben.

Sie können an einer **Führung** oder an einer **Mitmach-Veranstaltung** teilnehmen.

Bei einer Mitmach-Veranstaltung probieren Sie selbst Dinge aus.

Sie können zum Beispiel etwas basteln.



**An unseren Museums-Führungen können alle Menschen teilnehmen:**

Wir machen zum Beispiel Führungen für

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- gehörlose Menschen  
und Menschen mit einer Hör-Behinderung
- blinde Menschen  
und Menschen mit einer Seh-Behinderung



**Für gehörlose Menschen und Menschen mit einer Hör-Behinderung gibt es zwei Arten von Führungen.**

- Führungen mit Übersetzung  
in die Deutsche Gebärden-Sprache
- Führungen in Deutscher Gebärden-Sprache



## **Führungen mit Übersetzung in die Gebärden-Sprache:**

Bei manchen Führungen gibt es eine Übersetzung in die Gebärden-Sprache.

Das bedeutet:

Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin zeigt das Museum.

Bei der Führung ist **ein Dolmetscher oder eine Dolmetscherin** dabei.

**Dolmetscher übersetzen alle Erklärungen in die Gebärden-Sprache.**



**Diese Führungen sind an bestimmten Terminen.**

Bei diesen Terminen ist die Übersetzung in die Gebärden-Sprache kostenlos.



**Die Termine für diese Führungen stehen im Internet:**

[www.lwl-kultur.de/de/inklusion/angebote-fur-menschen-mit-einer-horbehinderung/](http://www.lwl-kultur.de/de/inklusion/angebote-fur-menschen-mit-einer-horbehinderung/)



**Es ist besser:**

Wenn Sie sich für diese Führungen **anmelden** beim Museum.

Viele Menschen möchten bei den Führungen dabei sein.

# Wichtige Informationen für Ihren Museums-Besuch

Fast alle LWL-Museen sind barriere-frei.

Das bedeutet:

Menschen im Rollstuhl können die Museen gut besuchen.



Es gibt nur eine Ausnahme:

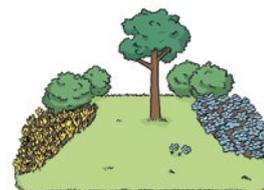
**Das LWL-Museum in der Kaiserpfalz  
hat viele Treppen.**

Dort gibt es nur wenige Rampen.



**Manchmal können Menschen im Rollstuhl  
nicht alle Wege rund um die Museen benutzen.**

Weil die Wege steil oder holperig sind.



**Hier gibt es Hindernisse auf den Wegen rund um das Museum:**

- beim Kloster Dalheim
- bei den LWL-Museen für Industrie-Kultur
- bei den **LWL-Freilicht-Museen**

Ein Freilicht-Museum ist unter freiem Himmel.

Freilicht-Museen sind oft wie kleine Dörfer.

Sie können alte Häuser anschauen.

In den Freilicht-Museen lernen Sie:

So haben die Menschen früher gelebt.

So haben die Menschen früher gearbeitet.



# Besondere Angebote in den LWL-Museen

In vielen LWL-Museen können Sie Rollstühle ausleihen.

Bitte rufen Sie vor dem Besuch im Museum an und fragen Sie:

- Kann ich einen Rollstuhl ausleihen?
- Kann ich einen Rollstuhl für meinen Museums-Besuch buchen?



In vielen LWL-Museen können Sie Klapp-Stühle ausleihen.

Klapp-Stühle sind sehr leicht.

Man kann sie gut tragen.

So können Sie sich bei Ihrem Museums-Besuch hinsetzen und ausruhen.



Bitte rufen Sie vor Ihrem Besuch im Museum an und fragen Sie:

- Kann ich einen Klapp-Stuhl ausleihen?
- Kann ich einen Klapp-Stuhl für meinen Besuch buchen?

## Behinderten-Parkplätze

Fast alle LWL-Museen haben Behinderten-Parkplätze in der Nähe vom Eingang.



Es gibt nur eine **Ausnahme**:

Das **LWL-Museum in der Kaiserpfalz** hat keine Parkplätze beim Haus.

## Blinden-Hunde und Assistenz-Hunde

Sie dürfen in alle LWL-Museen

Blinden-Hunde und Assistenz-Hunde mitnehmen.

Die Hunde müssen aber **im Arbeits-Geschirr** sein.



## Museums-Läden und Kioske

In fast allen LWL-Museen gibt es

einen Museums-Laden oder einen Kiosk.

Vielleicht brauchen Sie Hilfe oder haben eine Frage:

**Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen helfen Ihnen gerne.**



**Diese Museen haben keinen Laden:**

- die **Außen-Stellen** von den LWL-Museen

Außen-Stellen sind Teil von einem großen Museum.

Sie sind kleiner als das Haupt-Museum.

Sie sind aber nicht am gleichen Ort wie das Haupt-Museum.

- das Bildungs- und Forschungs-Zentrum Heiliges Meer
- das LWL-Besucher-Zentrum Kahler Asten



## Cafés und Restaurants in den LWL-Museen

Fast alle Museums-Cafés und Restaurants sind **barriere-frei**.

Hier gibt es leider im Moment kein Café und kein Restaurant:

- im LWL-Museum in der Kaiserpfalz, Paderborn
- im LWL-Museum Glashütte Gernheim
- im LWL-Museum Zeche Hannover
- im LWL-Preußenmuseum in Minden
- im LWL-Museum für Archäologie und Kultur in Herne
- im LWL-Römer-Museum in Haltern am See
- im LWL-Museum Glashütte Gernheim

## Barriere-freie Toiletten

Alle LWL-Museen haben barriere-freie Toiletten. Auch von den Museums-Cafés und Restaurants aus können Sie die Toiletten gut erreichen.

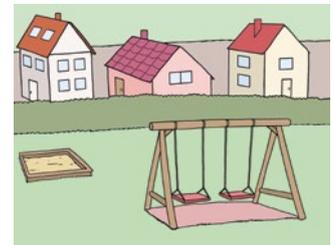


In der Zeche Nachtigall müssen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fragen. Sie zeigen Ihnen den Weg zu den barriere-freien Toiletten.



## Diese LWL-Museen haben einen Spielplatz:

- das LWL-Freilicht-Museum Detmold
- das LWL-Freilicht-Museum Hagen
- das LWL-Museum Henrichshütte in Hattingen
- das LWL-Museum Schiffs-Hebwerk Henrichenburg
- das LWL-Museum Zeche Hannover
- das LWL-Museum Zeche Nachtigall
- das LWL-Museum Zeche Zollern
- das LWL-Museum Ziegelei Lage
- Stiftung Kloster Dalheim: LWL-Landes-Museum für Kloster-Kultur
- das LWL-Textil-Werk in Bocholt
- das LWL-Besucherzentrum im Kaiser Wilhelm-Denkmal



## Diese LWL-Museen sind immer von November bis März geschlossen:

- alle Freilicht-Museen
- die Zeche Hannover

Bitte fragen Sie vor Ihrem Besuch in einem von diesen Museen, ob das Museum geöffnet ist.



## Was ist der LWL?

Die Abkürzung **LWL** bedeutet **L**andschafts-**V**erband **W**estfalen-**L**ippe.

Zum LWL gehören viele Dörfer und Städte in Westfalen-Lippe.

Sie alle arbeiten im LWL zusammen.

So können sie erfolgreicher sein.

In der Region Westfalen-Lippe leben über 8 Millionen Menschen.

20-Tausend Menschen arbeiten für den LWL.

### Dem LWL gehören zum Beispiel:

- 18 Museen
- 2 Besucher-Zentren
- 35 Förderschulen
- 21 Krankenhäuser



### Helpen ist eine wichtige Aufgabe vom LWL.

Oft brauchen Menschen Unterstützung im Leben.

Zum Beispiel weil sie krank sind oder eine Behinderung haben.

Dann hilft ihnen der LWL.

Der LWL kümmert sich zum Beispiel

- um Menschen mit einer körperlichen Behinderung
- um Menschen mit einer seelischen Behinderung
- um junge Menschen mit Problemen



Der LWL unterstützt manche Menschen auch mit Geld.

# Die Kultur-Abteilung vom LWL

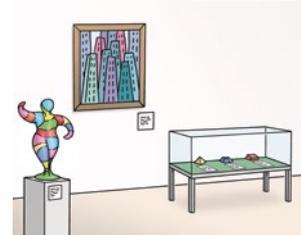
Der LWL hat eine extra Kultur-Abteilung.

Sie kümmert sich um das Kultur-Angebot in der Region Westfalen-Lippe.

Die Kultur-Abteilung unterstützt zum Beispiel Museen, Künstler und Künstlerinnen und Forscher und Forscherinnen.

Sie macht mit ihnen zusammen

auch **Ausstellungen und andere Veranstaltungen.**



**Die Aufgaben von der Kultur-Abteilung sind:**

- Sie bewahrt die Kultur in der Region Westfalen-Lippe.
- Sie forscht über die Kultur in der Region.
- Sie macht die Kultur für alle Menschen erlebbar.



**Zur Kultur-Abteilung vom LWL gehören:**

- 18 Museen
- 2 Besucher-Zentren
- verschiedene **Kultur-Dienste**

Die Kultur-Dienste haben bestimmte Aufgaben.

Sie kümmern sich zum Beispiel um **die Archive** in Westfalen.

In einem Archiv gibt es viele alte Bücher, Hefte, Papiere und Fotos.

- 6 **Forscher-Gruppen**

Diese Gruppen erforschen die Region Westfalen.

Zum Beispiel die Geschichte und Kultur von Westfalen.



## Unsere Piktogramme

Jeder soll unsere Broschüre gut verstehen können.

Darum gibt es in dieser Broschüre auch **Piktogramme**.

Das spricht man so: Pik-to-gram-me.

Piktogramme sind Zeichen.

Sie beschreiben eine Sache oder ein Angebot genauer.



**Unsere Piktogramme sind weiße Zeichnungen in blauen Kreisen.**

Bei jedem Text über ein LWL-Museum finden Sie

einen Abschnitt mit Informationen zur Barriere-Freiheit.

Hier sehen Sie die Piktogramme und erfahren,

was die verschiedenen Piktogramme bedeuten.

**Mit den Piktogrammen erkennen Sie zum Beispiel gleich:**

Dieses Museum ist für Menschen im Rollstuhl geeignet.

Es gibt dort keine Hindernisse.



Oder: Dieses Museum hat Angebote

für blinde Menschen und Menschen mit Seh-Behinderung.

Zum Beispiel Texte in Blinden-Schrift.



## Die Piktogramme und ihre Bedeutung:

So sieht das Piktogramm aus:	Das bedeutet das Piktogramm:
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Gebäude ist barriere-frei.</li><li>• Sie kommen über ebene Eingänge oder Rampen in das Gebäude und auf das Gelände.</li><li>• Die Toiletten sind barriere-frei.</li><li>• Es gibt einen Aufzug.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Gebäude ist barriere-frei.</li><li>• Besucher und Besucherinnen mit einer Geh-Behinderung kommen ohne Hindernisse in das Gebäude und auf das Gelände. Auf Ausnahmen weisen wir extra hin.</li><li>• Es gibt einen Aufzug.</li><li>• Sie können sich hinsetzen.</li><li>• Sie können einen Rollstuhl oder eine Geh-Hilfe ausleihen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es gibt Führungen und Veranstaltungen in Deutscher Gebärden-Sprache. Die Abkürzung dafür ist: <b>DGS</b>.</li></ul>

**Piktogramm: Das bedeutet das Piktogramm:**



- Es gibt Angebote für gehörlose Menschen und Menschen mit einer Hör-Behinderung.
- Im Planetarium gibt es eine **Induktions-Schleife**. So können Sie mit dem Hör-Gerät alles gut verstehen.



- Es gibt Führungen und Veranstaltungen für blinde Menschen und Menschen mit einer Seh-Behinderung.
- Es gibt Tast-Modelle zum Anfassen.



- Es gibt Hör-Stationen.
- Es gibt **Audio-Guides**.  
Das spricht man: Au-di-o Gaid.  
Ein Audio-Guide ist ein Gerät mit Kopfhörern.  
Damit können Sie die Erklärungen zu den Dingen im Museum hören.



- Es gibt **Video-Führungen** für gehörlose Menschen und Menschen mit einer Hör-Behinderung.  
Video spricht man: Wi-de-o.  
Eine Video-Führung ist ein kurzer Film.  
In dem Film erklärt eine Person die Dinge im Museum in Gebärden-Sprache.

## Piktogramm:

## Das bedeutet das Piktogramm:



- Es gibt Texte in Leichter Sprache.
- Es gibt Angebote in Leichter Sprache.
- Es gibt Führungen und Veranstaltungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten.



- Es gibt einen Spielplatz beim Museum.



- Es gibt Führungen und Veranstaltungen für Kinder.



- Es gibt ein Café oder ein Restaurant im Museum.



- Es gibt Führungen und Veranstaltungen für Menschen mit **Demenz**.  
Demenz ist eine Krankheit.  
Menschen mit Demenz vergessen ganz viele Dinge.



## LWL-Museum für Archäologie und Kultur

### Westfälisches Landes-Museum

---



**Adresse:** Europaplatz 1  
44623 Herne

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Hauptbahnhof mit der Bus-Linie 311  
Richtung Castrop Münsterplatz.  
Oder fahren Sie mit der Bus-Linie 367  
Richtung Bochum Hiltrop Kirche.

**Haltestelle:** Archäologie-Museum / Kreuzkirche

---

**Archäologie** spricht man so: Ar-chä-o-lo-gie.

Archäologie bedeutet: Die Forschung nach alten Dingen.

Im Museum für Archäologie und Kultur erfahren Sie:

Wie Menschen früher gelebt haben.

Sie sehen zum Beispiel alten Schmuck, Knochen und alte Werkzeuge.

Es gibt auch eine Grabungsstelle.

Hier können Sie selber graben.

Vielleicht finden Sie selbst alte Dinge in der Erde.

---



### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9 Uhr bis 17 Uhr

Donnerstag: 9 Uhr bis 19 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 11 Uhr bis 18 Uhr



**Preise:** ■ **Preis-Gruppe B:** Zwischen 5 und 8 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 02 323 – 94 62 8 – 0 oder 02 323 – 94 62 8 – 24

E-Mail: [lwl-archaeologiemuseum@lwl.org](mailto:lwl-archaeologiemuseum@lwl.org)

Internet: [www.lwl-landesmuseum-herne.de](http://www.lwl-landesmuseum-herne.de)



### Informationen:



## LWL-Römer-Museum

---



**Adresse:** Weseler Straße 100  
45721 Haltern am See

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Bahnhof Haltern mit der Bus-Linie 298.  
**Haltestelle:** Römer-Museum

---

### **Im Römermuseum können Sie erfahren:**

Wie die römischen Soldaten vor langer Zeit gelebt haben.

Sie können viele Dinge aus dem Alltag der Römer sehen.

Die Römer waren gute Baumeister und Handwerker.

Sie haben zum Beispiel große Mauern gebaut.

Mit den Mauern haben sich die Römer vor ihren Feinden geschützt.





### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Freitag: 9 Uhr bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr



**Preise:** ■ **Preis-Gruppe B:** Zwischen 5 und 8 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 02 364 – 93 76 – 0

Telefax: 02 364 – 93 76 – 30

E-Mail: [lwl-roemermuseum@lwl.org](mailto:lwl-roemermuseum@lwl.org)

oder: [besucherservice-roemermuseum@lwl.org](mailto:besucherservice-roemermuseum@lwl.org)

Internet: [www.lwl-roemermuseum-haltern.de](http://www.lwl-roemermuseum-haltern.de)



### Informationen:





## LWL-Museum in der Kaiserpfalz

---



**Adresse:** Am Ikenberg  
33098 Paderborn

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Bahnhof Paderborn  
mit den Bus-Linien 2, 4, 8 oder 9 Richtung Innenstadt.

**Haltestelle:** Rathaus / Dom

---

Das Museum ist in einem besonderen Gebäude.  
Früher hat man das Gebäude auch **Pfalz** genannt.  
Eine Pfalz ist ein Palast für einen Herrscher.  
Zum Beispiel für einen Kaiser oder einen König.  
In Paderborn haben nacheinander 11 Könige und Kaiser gewohnt.  
Sie sehen im Museum viele sehr alte Dinge.

Zum Beispiel:

- Münzen aus Silber und Gold
- schöne Sachen aus Glas und Keramik
- und alte Werkzeuge.

Diese Sachen sind aus der Zeit der Kaiser und Könige.

---



### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr

An jedem ersten Mittwoch im Monat: 10 Uhr bis 20 Uhr



Preise: ■ Preis-Gruppe A: Bis 5 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 05 251 – 10 51 – 10

Telefax: 05 251 – 10 51 – 25

E-Mail: [kaiserpfalzmuseum@lwl.org](mailto:kaiserpfalzmuseum@lwl.org)

Internet: [www.kaiserpfalz-paderborn.de](http://www.kaiserpfalz-paderborn.de)



### Informationen:



# Stiftung Kloster Dalheim

## LWL-Landes-Museum für Kloster-Kultur

---



**Adresse:** Am Kloster 9  
33165 Lichtenau-Dalheim

---



**Anfahrt:** Sie können **mit dem Bus zum Museum** kommen.  
Der Bus fährt nur zu bestimmten Zeiten.  
Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung von der Bus-Fahrt  
nach Dahlheim. Unsere Telefon-Nummer ist 0 52 92 93 19 0.

---

Das LWL-Landes-Museum ist in einem Kloster.

In diesem Museum erfahren Sie viel über die Geschichte von Klöstern.

Sie erfahren, wie die Mönche früher gelebt haben.

Im Museum können Sie auch Filme über das Leben im Kloster ansehen.

Das Kloster hat eine schöne Kirche.

Zwischen den verschiedenen Gebäuden vom Kloster ist ein großer Hof.

Dieser Hof heißt Ehren-Hof.





### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr

Geschlossen am 24., 25. und 31.12.



**Preise:** ■ **Preis-Gruppe C:** Zwischen 8 und 10 Euro (ermäßigt 5 Euro).



### Kontakt:

Telefon: 05 292 – 93 19 – 0

Telefax: 05 292 – 93 19 – 119

E-Mail: kloster-dalheim@lwl.org

Internet: [www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org](http://www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org)



### Informationen:





## LWL-Museum für Kunst und Kultur

### Westfälisches Landes-Museum

---



**Adresse:** Domplatz 10  
48143 Münster

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Hauptbahnhof Münster  
mit den Bus-Linien 1, 2, 4, 9, 10, 11, 14 oder 22.

**Haltestelle:** Domplatz oder Aegidiimarkt / LWL-Museum

---

Das LWL-Museum für Kunst und Kultur ist ein besonderes Museum.

In diesem Museum sehen Sie viele Kunstwerke.

Zum Beispiel: Bilder oder Figuren aus Holz oder Stein.

Auch das Museum sieht aus wie ein Kunstwerk.

Das Museum besteht aus 2 Häusern.

Das eine Haus ist sehr alt.

Das andere Haus wurde erst im Jahr 2014 neu gebaut.

---



### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr

An jedem 2. Freitag im Monat: 10 Uhr bis 24 Uhr



Preise: ■ Preis-Gruppe C: Zwischen 8 und 10 Euro.

Freier Eintritt an jedem 2. Freitag im Monat nach 18 Uhr



### Kontakt:

Telefon: 02 51 – 59 07 – 20 1

Telefax: 02 51 – 59 07 – 21 0

E-Mail: [museumkunstkultur@lwl.org](mailto:museumkunstkultur@lwl.org) oder: [besucherbuero@lwl.org](mailto:besucherbuero@lwl.org)

Internet: [www.lwl-museum-kunst-kultur.de](http://www.lwl-museum-kunst-kultur.de)



### Informationen:



An der Kasse und im Veranstaltungs-Saal sind **Induktions-Schleifen**.

Induktions-Schleifen helfen Menschen mit Hör-Geräten.

# LWL-Museum für Naturkunde

## Westfälisches Landes-Museum mit Planetarium

---



**Adresse:** Sentruper Straße 285  
48161 Münster

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Hauptbahnhof Münster mit der Bus-Linie 14.  
**Haltestelle:** Endstation Zoo / Naturkundemuseum

---

In diesem Museum erfahren Sie viel Neues über unsere Welt.  
Sie sehen, wie das Leben auf der Erde entstanden ist.  
Sie erfahren, wie Pflanzen, Tiere und Menschen leben.  
Im Museum ist auch ein Planetarium.  
Das Wort Planetarium kommt von Planet.  
Im Planetarium können Sie zum Beispiel Bilder und Filme  
von der Sonne, dem Mond und den Sternen sehen.





### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 9 Uhr bis 18 Uhr



**Preise:** ■ **Preis-Gruppe B:** Zwischen 5 und 8 Euro.

■ **Preis-Gruppe C (Planetarium):** 9 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 02 51 – 5 91 – 60 50

Telefax: 02 51 – 5 91 – 60 98

E-Mail: naturkundemuseum@lwl.org

oder: servicebuero.naturkundemuseum@lwl.org

Internet Museum: [www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de](http://www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de)

Internet Planetarium: [www.lwl-planetarium-muenster.de](http://www.lwl-planetarium-muenster.de)



### Informationen:





## LWL-Freilicht-Museum Detmold

### Westfälisches Landes-Museum für Alltags-Kultur

---



**Adresse:** Krummes Haus  
32760 Detmold

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Bahnhof Detmold mit der Bus-Linie 701 Richtung Berlebeck.  
Oder fahren Sie mit der Bus-Linie 703 Richtung Hiddesen.  
Oder mit der Bus-Linie 782 Richtung Horn-Bad Meinberg.

**Haltestelle:** Freilicht-Museum

---

Das Museum Detmold ist unter freiem Himmel.

Deswegen heißt es auch: **Freilicht-Museum**.

Das Museum hat ein sehr großes Gelände.

Es ist das größte Freilicht-Museum von Deutschland.

Im Freilicht-Museum erfahren Sie, wie das Leben früher war.

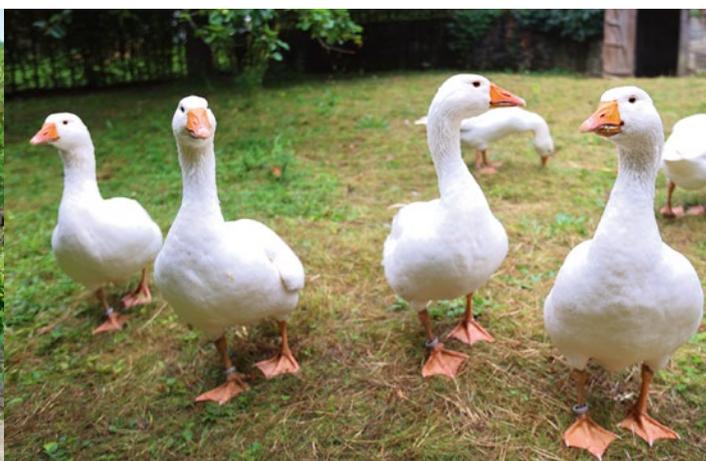
Sie sehen zum Beispiel viele alte Häuser.

Sie können in die meisten Häuser hineingehen.

In dem Museum leben ungefähr 100 Tiere.

Zum Beispiel Hühner, Schafe und Gänse.

---



### Öffnungs-Zeiten:

Von April bis Oktober geöffnet

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 9 Uhr bis 18 Uhr



**Preise:** ■ **Preis-Gruppe B:** Zwischen 5 und 8 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 0 52 31 – 706 – 0

Telefax: 0 52 31 – 706 – 106

E-Mail: [lwl-freilichtmuseum-detmold@lwl.org](mailto:lwl-freilichtmuseum-detmold@lwl.org)

Internet: [www.lwl-freilichtmuseum-detmold.de](http://www.lwl-freilichtmuseum-detmold.de)



### Informationen:



# LWL-Freilicht-Museum Hagen

## Westfälisches Landes-Museum für Handwerk und Technik



**Adresse:** Mäckingerbach  
58091 Hagen



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Bahnhof Hagen mit der Bus-Linie 84  
Richtung Kierspe.  
Oder fahren Sie mit der Bus-Linie 512  
Richtung Hagen-Selbecke.

**Haltestelle:** Freilicht-Museum

Dieses Museum sieht aus wie ein kleines Dorf.

Es ist ein **Freilicht-Museum**.

Das bedeutet: Das Museum ist unter freiem Himmel.

In diesem Museum stehen viele sehr alte Häuser.

Sie können zusehen, wie Handwerker arbeiten.

Zum Beispiel:

- Ein Schmied stellt dicke Nägel her.
- Eine Handwerkerin färbt Stoffe blau.
- Ein anderer Handwerker macht Seile.

Im Freilicht-Museum gibt es auch Mitmach-Angebote.

Sie können selbst Papier machen und mit nach Hause nehmen.





### Öffnungs-Zeiten:

Von April bis Oktober geöffnet

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Samstag und an Feiertagen: 9 Uhr bis 17.30 Uhr

Sonntag: 9 Uhr bis 18 Uhr



**Preise:** ■ **Preis-Gruppe B:** Zwischen 5 und 8 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 0 23 31 – 78 07 – 0

Telefax: 0 23 31 – 78 07 – 120

E-Mail: [freilichtmuseum-hagen@lwl.org](mailto:freilichtmuseum-hagen@lwl.org)

Internet: [www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de](http://www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de)



### Informationen:





## LWL-Museum Zeche Zollern

### LWL-Museen für Industriekultur

---



**Adresse:** Grubenweg 5  
44388 Dortmund

---



**Anfahrt:** Sie fahren mit der **Regional-Bahn 32** bis zum Bahnhof Dortmund-Bövinghausen.  
Die Regional-Bahn 32 fährt zwischen Dortmund und Dorsten.  
Manchmal sagt man auch Emschertal-Bahn zu der Bahn.  
Sie müssen noch **10 Minuten zu Fuß** gehen bis zum Museum.

---

Die Zeche ist über 100 Jahre alt.

Die Zeche ist ein altes **Bergwerk**. In einem Bergwerk arbeiten Bergleute.

In der Zeche Zollern haben Bergleute Kohle aus der Erde geholt.

Ein wichtiger Raum in der Zeche ist die Maschinen-Halle.

Große Maschinen haben hier früher den Strom erzeugt.

In der Alten Verwaltung gibt es ein Blinden-Leitsystem und

Tast-Stationen.

---



### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.  
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr



Preise: ■ Preis-Gruppe A: Bis 5 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 02 31 – 6 961 – 111

Telefax: 02 31 – 6 961 – 114

E-Mail: [zeche-zollern@lwl.org](mailto:zeche-zollern@lwl.org)

Internet: [zeche-zollern.lwl.org](http://zeche-zollern.lwl.org)



### Informationen:



# LWL-Museum Zeche Nachtigall

LWL-Museen für Industriekultur

---



**Adresse:** Nachtigallstraße 35  
58452 Witten

---



**Anfahrt:** Sie fahren mit der **Bus-Linie 320**.  
Der Bus startet am **Haupt-Bahnhof in Witten**.

**Haltestelle:** Tor Thyssen.

Sie müssen dann noch **1500 Meter laufen** bis zum Museum.  
Das dauert ungefähr 20 Minuten.

---

Die Zeche Nachtigall war früher ein Bergwerk.

Heute ist sie ein Museum.

Die Zeche ist nach dem Vogel Nachtigall benannt.

Früher hat der Vogel im Muttental gelebt.

Hier steht auch die Zeche.

Im Museum erleben Sie,

wie die Bergleute früher Kohle aus der Erde geholt haben.

Sie bekommen einen Helm.

Dann können Sie in das Bergwerk gehen.

Der Weg führt durch niedrige Gänge.

Sie lernen die Arbeit der Bergleute kennen.





### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 bis 18 Uhr



**Preise:** ■ **Preis-Gruppe A:** Bis 5 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 0 23 02 – 93 664 – 10

Telefax: 0 23 02 – 93 664 – 22

E-Mail: [zeche-nachtigall@lwl.org](mailto:zeche-nachtigall@lwl.org)

Internet: [zeche-nachtigall.lwl.org](http://zeche-nachtigall.lwl.org)



### Informationen:





## LWL-Museum Zeche Hannover

### LWL-Museen für Industriekultur

---



**Adresse:** Günnigfelder Straße 251  
44793 Bochum

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Hauptbahnhof Bochum  
mit der Bus-Linie 368 Richtung Bahnhof Wanne-Eickel.

**Haltestelle:** Hannoverstraße

---

Die Zeche Hannover war früher ein Bergwerk.

Heute ist die Zeche ein Museum.

Die Bergleute haben dort Kohle aus der Erde geholt.

Kohle war früher wichtig in Deutschland.

Die Menschen brauchten die Kohle lange Zeit zum Heizen.

Im Maschinen-Haus der Zeche gibt es eine große Dampf-Maschine.

Ein Mitarbeiter vom Museum erklärt und zeigt Ihnen:

Wie eine Dampf-Maschine funktioniert.

Für Kinder gibt es ein besonderes Angebot: die Zeche Knirps.

Dort können Kinder Werkzeuge von früher ausprobieren.

---



### Öffnungs-Zeiten:

Von April bis Ende Oktober geöffnet

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Mittwoch bis Samstag: 14 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag und an Feiertagen: 11 Uhr bis 18 Uhr



**Preise:** Eintritt frei



### Kontakt:

Telefon: 02 34 – 28 25 39 – 0

Telefax: 02 34 – 28 25 39 – 19

E-Mail: [zeche-hannover@lwl.org](mailto:zeche-hannover@lwl.org)

Internet: [zeche-hannover.lwl.org](http://zeche-hannover.lwl.org)



### Informationen:



# LWL-Museum Henrichshütte

## LWL-Museen für Industriekultur

---



**Adresse:** Werkstattstraße 31 – 33  
4527 Hattingen

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Hauptbahnhof Bochum  
mit den Bus-Linien CE 31 oder SB 37.

**Haltestelle:** Henrichshütte

---

Die Henrichshütte war früher eine Fabrik.

Die Arbeiter und Arbeiterinnen in der Fabrik  
haben Eisen und Stahl gemacht.

Heute ist die Fabrik ein Museum.

Sie lernen im Museum viel über Eisen.

Aus Eisen macht man zum Beispiel Nägel oder Schlüssel.

Im Museum sehen Sie außerdem, wie mit Eisen gearbeitet wurde.





### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr



Preise: ■ Preis-Gruppe A: Bis 5 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 02 324 – 92 47 – 140

Telefax: 02 324 – 92 47 – 112

E-Mail: [henrichshuette@lwl.org](mailto:henrichshuette@lwl.org)

Internet: [henrichshuette-hattingen.lwl.org](http://henrichshuette-hattingen.lwl.org)



### Informationen:





## LWL-Museum Schiffs-Hebewerk Henrichenburg

LWL-Museen für Industriekultur



**Adresse:** Am Hebewerk 26  
45731 Waltrop



**Anfahrt:** Ab Dortmund Hauptbahnhof: Fahren Sie mit der Stadtbahn U 41 bis zur Haltestelle Brambauer Verkehrshof. Von dort mit den Bus-Linien 284 oder 231 über Waltrop.  
Ab Recklinghausen Hauptbahnhof: Mit der Bus-Linie 231.  
Ab Castrop-Rauxel Hauptbahnhof: Mit der Bus-Linie SB 22.

**Haltestelle:** Datteln / Wittener Straße

Das **Schiffs-Hebewerk** Henrichenburg ist sehr groß und hoch. Ein Schiffs-Hebewerk ist wie ein großer Aufzug für Schiffe. Im Schiffs-Hebewerk können Sie viele Gebäude und Schiffe besichtigen. Im Kesselhaus erfahren Sie, wie das Hebewerk gebaut wurde. **2 große Bild-Schirme** stehen in der Maschinen-Halle. Sie können auf den Bild-Schirmen **Bilder von Maschinen** sehen. Diese Maschinen standen früher in der Maschinen-Halle. Es gibt ein **Modell vom Hebe-Werk**. Daran können Sie **ausprobieren:** Wie das Hebe-Werk funktioniert.



### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr



Preise: ■ Preis-Gruppe A: Bis 5 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 02 363 – 97 07 – 0

Telefax: 02 363 – 97 07 – 12

E-Mail: [schiffshebewerk@lwl.org](mailto:schiffshebewerk@lwl.org)

Internet: [schiffshebewerk-henrichenburg.lwl.org](http://schiffshebewerk-henrichenburg.lwl.org)



### Informationen:



# LWL-Museum Textil-Werk

## LWL-Museen für Industriekultur



### Adresse von der Weberei:

Uhlandstraße 50  
46397 Bocholt

### Adresse von der Spinnerei:

Industriestraße 5  
46395 Bocholt



### Haltestelle: Bocholt Hauptbahnhof

Vom Hauptbahnhof laufen Sie ungefähr 8 Minuten zum Museum.

Das Museum besteht aus 2 Gebäuden:

Ein Gebäude ist die **Spinnerei**.

Das andere Gebäude ist die **Weberei**.

In der Spinnerei und in der Weberei haben die Arbeiter und Arbeiterinnen Garn hergestellt und Stoff gemacht.

Zum Beispiel für Handtücher oder Bettwäsche.

In den Gebäuden stehen alte **Webstühle** und andere Maschinen.

An Webstühlen wurden die Stoffe gemacht.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Museum machen die Maschinen für Sie an.

Sie stellen darauf Stoffe her.

Besichtigen Sie auch die Arbeiter-Häuser.

Dort sehen Sie:

Wie die Arbeiter und Arbeiterinnen früher gewohnt haben.





### Öffnungs-Zeiten von der Weberei:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.  
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr  
Die Weberei hat das ganze Jahr geöffnet.

### Öffnungs-Zeiten von der Spinnerei:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.  
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr  
Die Spinnerei hat nur von April bis November geöffnet.



Preise: ■ Preis-Gruppe A: Bis 5 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 0 28 71 – 21 611 – 0  
Telefax: 0 28 71 – 21 611 – 33  
E-Mail: [textilwerk@lwl.org](mailto:textilwerk@lwl.org)  
Internet: [textilwerk-bocholt.lwl.org](http://textilwerk-bocholt.lwl.org)



### Informationen:





## LWL-Museum Ziegelei Lage

### LWL-Museen für Industriekultur

---



**Adresse:** Sprikerheide 77  
32791 Lage

---



**Anfahrt:** Fahren Sie von Herford oder Lage Hauptbahnhof  
bis zur Bahnstation Bad Salzuflen-Sylbach.

**Haltestelle:** Bad Salzuflen Sylbach

Von dort laufen Sie 15 bis 20 Minuten zum Museum.

---

Dieses Museum war früher eine **Ziegelei**.

Die Ziegelei stellte Ziegel-Steine her.

Aus Ziegel-Steinen baut man zum Beispiel:

Mauern, Häuser oder Brücken.

In der Ziegelei lernen Sie, wie Ziegel-Steine gemacht werden.

Sie können selbst Ziegel-Steine machen.

Sie können auch das frühere Wohnhaus vom Fabrik-Besitzer besichtigen.

Das Haus heißt Villa Beermann.

Mit der **Feldbahn** können Sie einmal um das Museum fahren.

Eine Feldbahn ist wie eine kleine Eisenbahn.

---



### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr



Preise: ■ Preis-Gruppe A: Bis 5 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 0 52 32 – 94 90 – 0

E-Mail: [ziegelei-lage@lwl.org](mailto:ziegelei-lage@lwl.org)

Internet: [ziegelei-lage.lwl.org](http://ziegelei-lage.lwl.org)



### Informationen:



# LWL-Museum Glashütte Gernheim

## LWL-Museen für Industriekultur

---



**Adresse:** Gernheim 12  
32469 Petershagen

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Hauptbahnhof Minden weiter mit der Bus-Linie 501 Richtung Petershagen.

**Haltestelle:** Petershagen Marktplatz

Von dort fahren Sie weiter mit der Bus-Linie 530 Richtung Uchte.

**Haltestelle:** Ovenstädt Gernheim

---

Die **Glashütte** Gernheim war eine Fabrik.

In der Fabrik haben Arbeiter Glas gemacht.

Im Museum gibt es Vorführungen.

Das bedeutet:

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Museum zeigen Ihnen:

Wie Gefäße aus Glas gemacht werden.

Zum Beispiel Trink-Gläser.

In der Glashütte gibt es auch eine Schleiferei.

Sie können zuschauen, wie Glas geschliffen wird.





### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr



Preise: ■ Preis-Gruppe A: Bis 5 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 05 707 – 93 11 – 0

Telefax: 05 707 – 93 11 – 11

E-Mail: [glashuette-gernheim@lwl.org](mailto:glashuette-gernheim@lwl.org)

Internet: [glashuette-gernheim.lwl.org](http://glashuette-gernheim.lwl.org)



### Informationen:





## LWL-Preußen-Museum Minden

---



**Adresse:** Simeonsplatz 12  
32427 Minden

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Bahnhof Minden mit den Bus-Linien 10 oder 6 bis Minden **ZOB**. ZOB ist die Abkürzung für: **Zentraler Omnibus-Bahnhof**. Fahren Sie vom ZOB weiter mit den Linien: 2, 5, 13, 14, 513.

**Haltestelle:** Simeonsplatz (2, 13, 14) oder Kreishaus (5, 513)

**Hinweis:** Sie können vom ZOB auch zum Museum laufen. Das dauert ungefähr 10 Minuten.

---

Im Preußen-Museum Minden erfahren Sie viel über die Geschichte der Preußen in Westfalen.

Preußen war früher ein eigenes Land.

Heute gibt es Preußen nicht mehr.

Im Museum erfahren Sie zum Beispiel:

- Wo und wie haben die Preußen früher in Westfalen gelebt?
  - Welche Verbindungen gibt es zwischen unserem heutigen Alltag und dem Alltag in Preußen?
  - Welche Regeln von damals gelten auch heute noch?
-



### Öffnungs-Zeiten:

Ein Teil vom Museum ist **im Moment geschlossen:**

Die **Dauer-Ausstellung.**

Sie können das Museum aber **trotzdem besuchen.**

Sie können Sonder-Ausstellungen ansehen.

Sie können Konzerte und andere Veranstaltungen besuchen.

Die Dauer-Ausstellung wird bald wieder geöffnet.



**Preise:** ■ **Preis-Gruppe B:** Zwischen 5 und 8 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 05 71 – 83 728 – 0

Telefax: 05 71 – 83 728 – 30

E-Mail: [preussenmuseum@lwl.org](mailto:preussenmuseum@lwl.org)

Internet: [www.lwl-preussenmuseum.de](http://www.lwl-preussenmuseum.de)



### Informationen:



# LWL-Besucher-Zentrum im Kaiser-Wilhelm-Denkmal

---



**Adresse:** Kaiserstraße 15  
32457 Porta Westfalica

---



## **Anfahrt:**

Ab Bahnhof Porta Westfalica: Fahren Sie mit dem Bus nach Hausberge. Sie können auch zu Fuß vom Bahnhof bis zum Denkmal gehen.

Dafür laufen Sie die Bundes-Straße B61 über die Weserbrücke entlang. Sie laufen ungefähr 45 Minuten bis zum Denkmal.

Ab ZOB Minden: Fahren Sie mit der Bus-Linie 414 nach Porta Westfalica-Hausberge.

**Haltestelle:** Kaiserstraße

Von dort aus müssen Sie zu Fuß zum Denkmal gehen.

Aus Richtung Bad Oeynhausen: Fahren Sie mit der Bus-Linie 461.

**Haltestelle:** Kaiserstraße

Von dort aus müssen Sie zu Fuß zum Denkmal gehen.

---

## **An den Wochenenden fahren Busse aus Minden und Porta Westfalica direkt zum Denkmal.**

Informationen zu den Bussen finden Sie auf diesen Internet-Seiten:

[www.kaiser-wilhelm-denkmal.lwl.org/de/](http://www.kaiser-wilhelm-denkmal.lwl.org/de/)

[www.westliches-weserbergland.de/kaiser-wilhelm-denkmal](http://www.westliches-weserbergland.de/kaiser-wilhelm-denkmal)



---

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal ist sehr hoch.  
Von dort oben haben Sie eine schöne Aussicht.  
Es gibt auch ein Besucher-Zentrum beim Denkmal.  
Im Besucher-Zentrum erfahren Sie viel  
über das Denkmal und seine Umgebung.

---



### Öffnungs-Zeiten vom Besucher-Zentrum:

Mittwoch bis Sonntag: 11.30 Uhr bis 18 Uhr

### Öffnungs-Zeiten vom Denkmal:

Sie können sich das Denkmal immer anschauen.

---



**Preise:** Der Eintritt zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal  
und in das LWL-Besuchszentrum ist frei.

---



### Kontakt:

Telefon: 05 71 – 83 728 – 0

E-Mail: [info-kwd@lwl.org](mailto:info-kwd@lwl.org)

Internet: [www.kaiser-wilhelm-denkmal.lwl.org](http://www.kaiser-wilhelm-denkmal.lwl.org)

---



### Informationen:





## Schloss Cappenberg

---



**Adresse:** Schloss Cappenberg  
59379 Selm

---



**Anfahrt:** Ab Lünen Hauptbahnhof:  
Fahren Sie mit der Bus-Linie 530 Richtung Selm.  
**Haltestelle:** Varnhöveler Straße / Cappenberg  
Ab Hauptbahnhof Nord / Ernst-Becker-Straße:  
Fahren Sie mit der Bus-Linie R 19 Richtung Lüdinghausen.  
**Haltestelle:** Schloss Cappenberg  
**Hinweis:** Die Ernst-Becker-Straße ist beim Hauptauegang vom Bahnhofs-Gebäude.

---

Das Schloss Cappenberg war früher ein Kloster.  
In dem Kloster haben früher Mönche gelebt.  
Dann hat ein **Freiherr** in dem Schloss gewohnt.  
Ein Freiherr ist ein **Adeliger**.  
Das bedeutet:  
Er hatte früher mehr zu sagen als viele andere Menschen.  
Der Freiherr hieß: Freiherr vom Stein und Cappenberg.

---



---

Heute ist das Schloss ein Museum.

Das Museum zeigt viele Dinge aus dem Leben vom Freiherrn.

Außerdem lernen Sie viel über die Zeit, als der Freiherr dort lebte.

Im Museum wird auch erklärt: Was der Freiherr alles gemacht hat.

Sie können das Schloss, einen Wasserturm und eine Kirche besichtigen.

---



### Öffnungs-Zeiten:

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 17.30 Uhr.

An Silvester und Neujahr geschlossen.

---



### Kontakt:

Telefon: 02 51 – 59 07 – 201

Telefax: 02 51 – 59 07 – 210

E-Mail: [museumkunstkultur@lwl.org](mailto:museumkunstkultur@lwl.org)

Internet: [www.stein-cappenberg.lwl.org](http://www.stein-cappenberg.lwl.org)

---



### Informationen:



## Museum Kloster Bentlage

---



**Adresse:** Bentlager Weg 130  
48432 Rheine

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Hauptbahnhof Rheine  
mit der Bus-Linie C 12 Richtung Saline Tierpark.

**Haltestelle:** Haltestelle Gottesgabe

**Hinweis:** Von der Haltestelle laufen Sie ungefähr 15 Minuten  
zum Museum.

---

Fast 600 Jahre lang war das Gebäude ein Kloster.

Heute ist es ein Museum.

In dem Museum wird Malerei ausgestellt.

Außerdem gibt es dort Konzerte und Lesungen.

Und es gibt eine Grafik-Werkstatt.

In einer Grafik-Werkstatt können Sie selbst künstlerisch arbeiten.





### Öffnungs-Zeiten:

Montag geschlossen, außer wenn Montag ein Feiertag ist.

Dienstag bis Samstag: 14 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag und an Feiertagen: 10 Uhr bis 18 Uhr



Preise: ■ Preis-Gruppe B: Zwischen 5 und 8 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 05 971 – 918 – 400

Telefax: 05 971 – 918 – 499

E-Mail: [info@kloster-bentlage.de](mailto:info@kloster-bentlage.de)

Internet: [www.kloster-bentlage.de](http://www.kloster-bentlage.de)



### Informationen:





## Bildungs-Zentrum und Forschungs-Zentrum Heiliges Meer

---



**Adresse:** Bergstraße 1  
49509 Recke

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Bahnhof Ibbenbüren  
mit der Bus-Linie R 27 Richtung Hopsten.

**Haltestelle:** Heiliges Meer Recke

**Hinweis:** Samstags fährt nur ein Taxi-Bus zum Bildungs-Zentrum.  
Der Taxi-Bus T 27 fährt nur zwischen 7:33 Uhr und 16:33 Uhr.  
Sie müssen den Taxi-Bus vorher bestellen.  
Rufen Sie dafür diese Telefon-Nummer an: 01 803 – 01 40 37.  
Der Taxi-Bus fährt ungefähr 15 Minuten zum Zentrum.  
**Sonntags fährt kein Bus und kein Taxi-Bus.**

---

**Heiliges Meer** ist der Name von einem Natur-Schutzgebiet.

Das Natur-Schutzgebiet ist sehr groß.

Am Heiligen Meer gibt es einen Ausstellungs-Raum.

Hier finden Sie viele Informationen.

Zum Beispiel darüber, wie die Seen entstanden sind.

Und über die Lebensräume von Pflanzen und Tieren  
im Natur-Schutzgebiet.

---



Es gibt außerdem eine Hütte.

In der Hütte können Sie Pause machen.

Am Heiligen Meer gibt es auch ein Bildungs-Zentrum.

Das Bildungs-Zentrum bietet Kurse für Gruppen an.

In den Kursen lernen Sie viel über die Natur und Tiere am Heiligen Meer.



### Öffnungszeiten:

Das Natur-Schutzgebiet ist das ganze Jahr über geöffnet.

Die Ausstellung ist von Ende März bis Ende November geöffnet.



**Preise:** Der Eintritt in das Natur-Schutzgebiet  
und in die Ausstellung ist frei.



### Kontakt:

Telefon: 05 453 – 99 66 – 0

E-Mail: [heiliges-meer@lwl.org](mailto:heiliges-meer@lwl.org)

Internet: [www.lwl-heiliges-meer.de](http://www.lwl-heiliges-meer.de)



### Informationen:



# LWL-Besucher-Zentrum Kahler Asten

## LWL-Museum für Naturkunde

---



**Adresse:** Kahler Asten / Astenturm 1  
59955 Winterberg

---



**Anfahrt:** Fahren Sie mit dem Zug bis Winterberg.  
Von dort laufen Sie ungefähr eine Stunde  
zum Besucher-Zentrum.  
Sie können vom Bahnhof Winterberg auch die Bus-Linie S 40  
Richtung Altastenberg nehmen.

**Haltestelle:** Abzweigung Altastenberg, Winterberg  
Von dort müssen Sie noch ungefähr einen Kilometer  
bis zum Besucher-Zentrum laufen.

---

Der Kahle Asten ist ein Berg im Sauerland.

Auf dem Berg steht ein Turm.

Der Turm heißt Astenturm.

Vom Turm aus haben Sie eine tolle Aussicht.

Im Astenturm ist eine **Wetterwarte**.

In einer Wetterwarte wird das Wetter gemessen und beobachtet.



---

Im Astenturm gibt es außerdem eine Ausstellung.  
In der Ausstellung erfahren Sie interessante Dinge.  
Zum Beispiel über die Tiere und Pflanzen am Kahlen Asten.

---



### Öffnungs-Zeiten:

Der Astenturm und die Ausstellung sind von Mittwoch bis Sonntag  
von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

---



**Preise:** Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.

Die Besichtigung des Turms kostet 1 Euro pro Person.

---



### Kontakt:

Telefon: 02 51 – 591 – 60 50

E-Mail: [naturkundemuseum@lwl.org](mailto:naturkundemuseum@lwl.org)

Internet: [www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de](http://www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de)

---



**Informationen:** **Achtung:** Die Turm-Besteigung ist nicht barriere-frei.



Im Astenturm gibt es nur eine Treppe.





## Burg Hülshoff

---



**Adresse:** Burg Hülshoff / Schonebeck 6  
48329 Havixbeck

---



**Anfahrt:** Fahren Sie von Münster mit der Bus-Linie R 64  
Richtung Havixbeck.

**Haltestelle:** Burg Hülshoff

Von dort laufen Sie ungefähr 3 Minuten zur Burg.

---

Burg Hülshoff ist eine besondere Burg. Sie ist von Wasser umgeben. Hier ist Annette von Droste-Hülshoff geboren und aufgewachsen. Sie war eine wichtige Schriftstellerin. Heute ist die Burg ein Museum.

Gut zu wissen:

Es gibt einen **großen Park** bei der Burg.

Sie können in dem Park **spazieren gehen**. Das kostet keinen Eintritt.

**März bis Dezember:**

**Jeden Tag von Mittwoch bis Sonntag von 11 Uhr bis 18.30 Uhr.**

Der **Park** ist auch auf am **Montag und Dienstag von 10 Uhr bis 17 Uhr.**

Die **Winter-Pause** ist von **Januar bis Februar.**

Die Burg und der Park sind dann geschlossen.

---



Sie können viele Räume besichtigen.

Zum Beispiel ein Empfangs-Zimmer, ein Speise-Zimmer, die Bibliothek.

Sie sehen Gemälde, viele Bücher, kostbare Möbel

und persönliche Dinge von Annette von Droste-Hülshoff.



### Öffnungs-Zeiten:

März bis Dezember: Mittwoch bis Sonntag von 11 Uhr bis 18.30 Uhr,

Park zusätzlich Montag und Dienstag von 10 Uhr bis 17 Uhr

Januar und Februar: Winterpause



**Preise:** ■ **Preis-Gruppe A:** Bis 5 Euro.



### Kontakt:

Telefon: 02 534 – 10 52

Telefax: 02 534 – 91 90

E-Mail: [info@burg-huelshoff.de](mailto:info@burg-huelshoff.de)

Internet: [www.burg-huelshoff.de](http://www.burg-huelshoff.de)



### Informationen:



## Haus Rüschaus

---



**Adresse:** Am Rüschaus 81  
48161 Münster-Nienberge

---



**Anfahrt:** Fahren Sie vom Hauptbahnhof Münster mit der Bus-Linie 5  
Richtung Nienberge / Münster, Hannaschweg  
**Haltestelle:** Haus Rüschaus

---

Das Haus Rüschaus ist nur wenige Kilometer von Burg Hülshoff entfernt.  
Das Haus Rüschaus ist der zweite Wohnort von Annette von Droste-Hülshoff.  
Die Innenräume vom Rüschaus können Sie nur mit einer Führung besichtigen.

### Der Lyrik-Weg

Der Lyrik-Weg ist ein **Wander-Weg**.

Der Weg ist **zwischen Haus Rüschaus und Burg Hülshoff**.

Die Strecke ist etwa **7 Kilometer** lang.

Sie laufen ungefähr **40 Minuten**.

Sie können auch **Fahrrad fahren** auf dem Lyrik-Weg.

Es gibt **10 Stationen** an dem Weg.

An den Stationen gibt es **Tafeln mit Informationen** über  
**Annette von Droste-Hülshoff**.



Sie erfahren auch viel über die **Natur**.  
Und wie sich die **Landschaft** verändert hat.  
Der Lyrik-Weg kostet keinen Eintritt.



**Die Führungen sind zu diesen Zeiten:**

April bis Oktober:

Mittwoch bis Sonntag um 11, 12, 13.30, 14.30, 15.30 Uhr



**Preise:** ■ **Preis-Gruppe A:** Bis 5 Euro.



**Kontakt:**

Telefon: 02 534 – 10 52

Telefax: 02 534 – 91 90

E-Mail: [info@burg-huelshoff.de](mailto:info@burg-huelshoff.de)

Internet: [burg-huelshoff.de](http://burg-huelshoff.de)



**Informationen:**

**Achtung:** Haus Rüschaus ist ein sehr altes Gebäude.

Deswegen ist es nicht barriere-frei.



# Impressum

## **Landschaftsverband Westfalen-Lippe**

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48 133 Münster

Telefon: 02 51 – 5 91 01

Telefax: 02 51 – 5 91 33 00

E-Mail: [lwl@lwl.org](mailto:lwl@lwl.org)

Internet: [www.lwl.org](http://www.lwl.org)

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine Körperschaft  
des öffentlichen Rechts.

Er wird vertreten durch den Direktor  
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Dr. Georg Lunemann.

### **Koordination und Redaktion:**

Dr. Regine Prunzel, David Schmalenstroer, Reyhan Özdemir

**Gestaltung:** Kreativbüro Dülmen

**Druck:** LUC GmbH, 2. Auflage 2023

### **Bildnachweis:**

Annette von Droste Hülshoff Stiftung: C. Holze-Thier, S. 74 // H. Humberg, Cover 20, S. 73 rechts, S. 75 // J. Blazejczak / L. Kesler / A. Kummetz, TU Berlin. Visualisierung: bloomimages Berlin GmbH, S. 61 // BOK + Gärtner GmbH: R. Borgmann, Cover 9 // J. Cawley, S. 10 // KnaufKassel, Fuldabrück, Cover 3, S. 35 links // A. Lechtape, Münster, S. 34 // S. Ahlbrand-Dornseif: Cover 12, S. 64 links und rechts // J. A. Appelhans: Cover 4, S. 46, S. 53 links // K. Baron: S. 29 links // S. Betz: Cover 14 // S. Brentführer: S. 33 rechts // S. Cintio: Cover 15, S. 47 links // E. Daood: S. 69 rechts // Freilichtmuseum Hagen, S. 43 links // V. Gerstendorf-Welle: S. 41 rechts // Grote: S. 56, S. 57 rechts // J. Hähnel: S. 31 links // M. Holtappels: Cover 1, 17, 19, S. 49 rechts, S. 54, S. 55, S. 58, S. 59 // P. Hübbe: S. 62, S. 63, S. 79, S. 80 // A. Hudemann: Cover 18, S. 44, S. 45, S. 47 rechts, S. 49 links, S. 50 links, S. 51, S. 52, S. 53 rechts. S. 57 links // R. Jähne, S. 41 links // P. Jülich, Cover 2, Cover 8, S. 30, S. 31 rechts // O. Kalus: S. 29 rechts // C. Kniel: S. 28 // L. Lofink, S. 73 links // Münsterland e.V.: Philipp Fölting, S. 72 // A. Muszeika, Cover 11 // H. Neander, Cover 5, S. 36, S. 37, S. 64 Mitte; S. 65 // Ch. Nielinger, Cover 7 // W. Noltenhans, S. 32, S. 33 links // H. Obert: S. 67 // B. Oblonczyk, S. 69 links, S. 70 links, S. 71 // C. Richters, Cover 16, S. 60 // S. Sagurna: S. 48 // S. Sánchez: S. 40 // Schröder: S. 50 rechts // C. Steinweg, Cover 13, S. 38, S. 39, S. 68, S. 70 rechts // J. Studnar, S. 42 rechts // A. Thünker, S. 35 rechts // S. Weirauch, Cover 6 // H. Wippermann, S. 42 links // A. Wozniak, Cover 10 // Stadt Rheine: G. Musekamp, S. 66 // Synthesis Design: S. 43 rechts

## Illustrationen und Siegel:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Inspired Services Publishing Ltd. Cotswolds

Mehr Informationen unter: [www.inspiredservices.org.uk/inspiredpics](http://www.inspiredservices.org.uk/inspiredpics)

© Valuing People clipart collection, <http://www.valuingpeopleclipart.org.uk/>

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter: [www.inclusion-europe.org/etr](http://www.inclusion-europe.org/etr)

Marke Gute Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.

## Übersetzung, Überarbeitung und Prüfung in Leichter Sprache:

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH

Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

Fach-Zentrum für Leichte Sprache

Telefon: 0821 – 58 98 00 13

E-Mail: [leichte-sprache@cab-b.de](mailto:leichte-sprache@cab-b.de)

heimbuechel pr

kommunikation und publizistik GmbH

Flurweg 5

53505 Kirchsahr

Telefon: 02643 - 9048576

E-Mail: [info@heimbuechel.de](mailto:info@heimbuechel.de)







